

PRESSEMITTEILUNG

16.08.2022

Glas Recycling: Darum sollten wir sammeln und trennen

Recyclingglas gilt als wichtigster Rohstoff für die Glasherstellung. Jede Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus „Alt“-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent. Der Einsatz von Recyclingglas spart Energie und Ressourcen: 10 Prozent Scherbeneinsatz reduzieren die Schmelzenergie um 3 Prozent und die CO₂-Emissionen um 3,6 Prozent. Es lohnt sich also, die Verpackung in den richtigen Glascontainer einzuwerfen.

Wichtig ist: Glasflaschen und Gläser müssen nach Farben sortiert in die passenden Container für Grün-, Braun- oder Weißglas eingeworfen werden. Gerät beispielsweise ein braunes Glas zwischen das Weißglas, verfärbt sich das gesamte Glas beim Einschmelzen. Es kann nur noch sehr eingeschränkt verwendet werden. Die Parfümflasche ist rot und die vom Prosecco blau? Außergewöhnlich gefärbtes Glas wie dieses gehört in den Container für Grünglas. Es verträgt als Mischfarbe die meisten farblichen Unreinheiten beim Recycling. Sicher ist: Einmal im Container, bleiben die grünen, weißen und braunen Glasverpackungen voneinander getrennt. Denn – auch wenn zum Ausleeren der vollen Container nur ein LKW kommt, innen haben die Lastwagen getrennte Kammern für die verschiedenen Farben.

Flachglas, wie Fensterscheiben oder Spiegel, gehören nicht in die Glascontainer. Auch nicht Trinkgläser, Glaskeramik, Teller oder Tassen aus Porzellan oder Steingut. Glasarten wie diese sind von anderer Beschaffenheit als zum Beispiel Glasflaschen und sie haben unterschiedliche Schmelzpunkte. Sie verunreinigen deswegen die Glasschmelze und können das Recycling unmöglich machen.

Für weitergehende Auskünfte steht das Team der Abfallwirtschaft telefonisch unter 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung. Alle Informationen zum Thema Glas sind auch im Internet unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft oder bei den dualen Systemen www.muelltrennung-wirkt.de zu finden.



Bildunterschrift: Außergewöhnlich gefärbtes Glas wie die blaue Proseccoflasche gehört in den Container für Grünglas.

Bildnachweis: © Initiative "Mülltrennung wirkt"/Steffen Jagenburg, 14.10.2021

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn